

# Förderung der Mundgesundheit in der Pflege



---

MODELLHAFTE IMPLEMENTIERUNG DES EXPERTENSTANDARDS  
IN DER TAGESPFLEGE

# Übersicht

---

- Die Samariterstiftung
- Rahmendaten der Tagespflege
- Vorgehensweise in den Phasen
- Ergebnisse
- Fazit und Ausblick



# Die Samariterstiftung

- Kirchliche Stiftung mit Sitz in Nürtingen
- 60 Einrichtungen der stationären, teilstationären und ambulanten Pflege, sowie Eingliederungshilfe
- In 9 Stadt- und Landkreisen in Württemberg
- 8 Tagespflegen

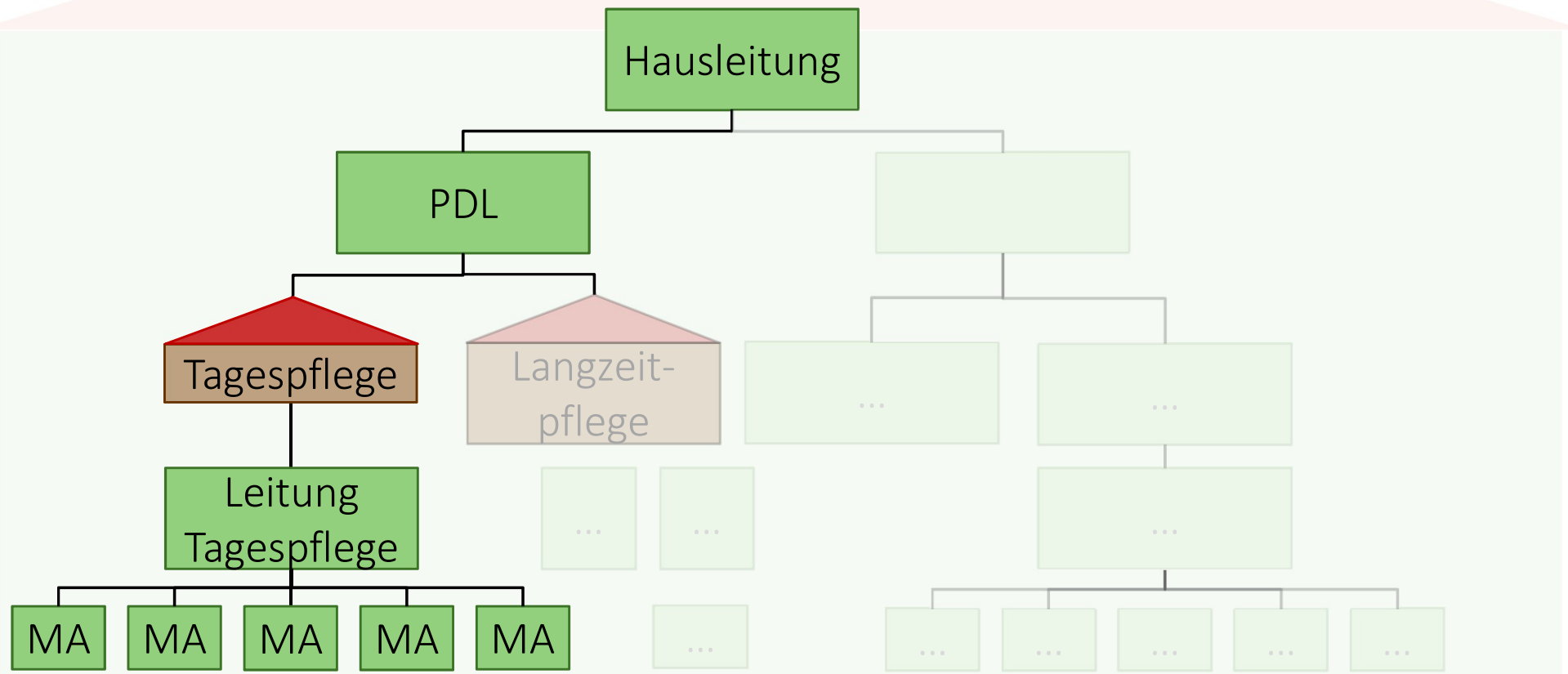


# Rahmendaten der Modelleinrichtung

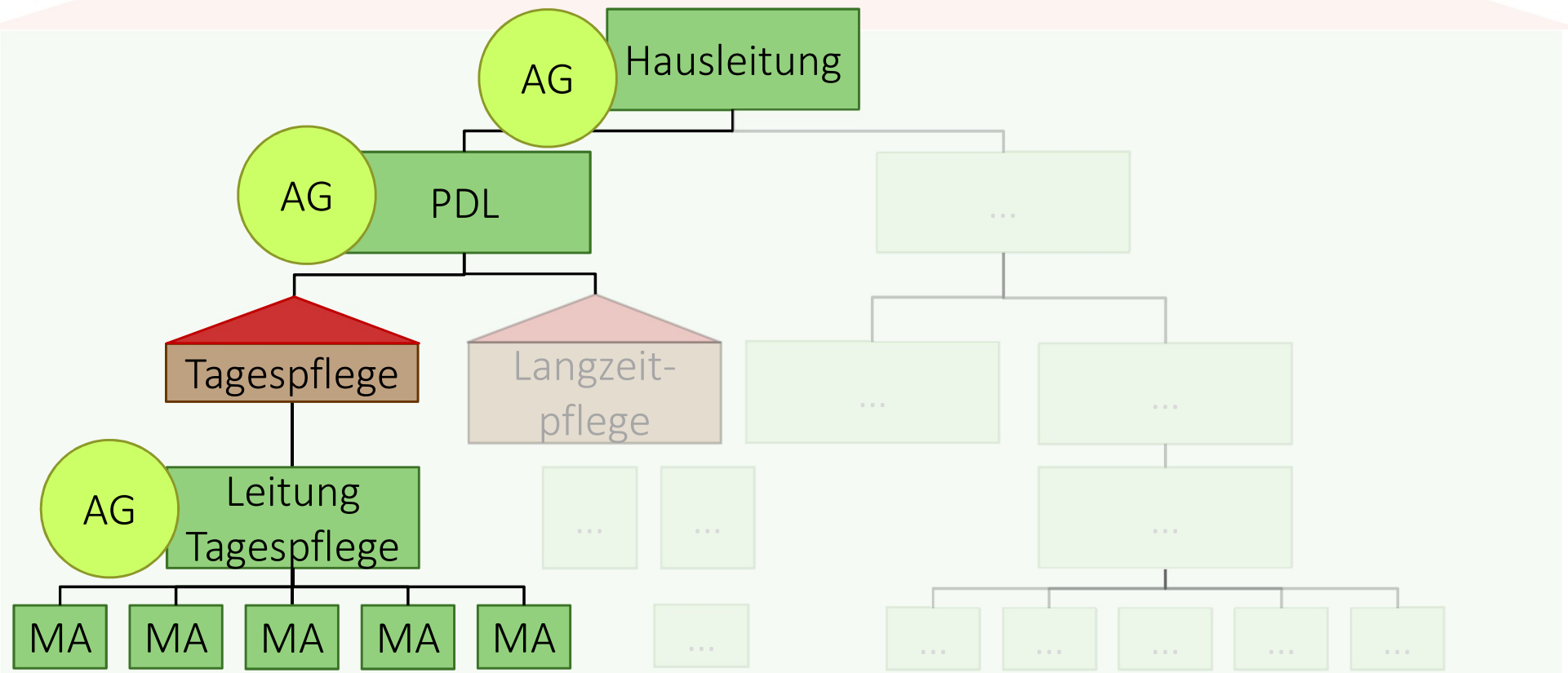
- Teilstationäre Einrichtung, an Einrichtung der stationären Langzeitpflege angeschlossen
- 14 Plätze
- Verweildauer der Gäste: 2 Wochen – 15 Jahre
- Gäste sind in unterschiedlichen Abständen anwesend:  
an 1-5 Tagen wöchentlich oder nur alle 2 oder mehr Wochen
- 2 Pflegefachkräfte, 1 Betreuungskraft, 2 FSJ



# Strukturelle Einbindung



# Rahmendaten der Modelleinrichtung



# Grundsätzliche Frage:

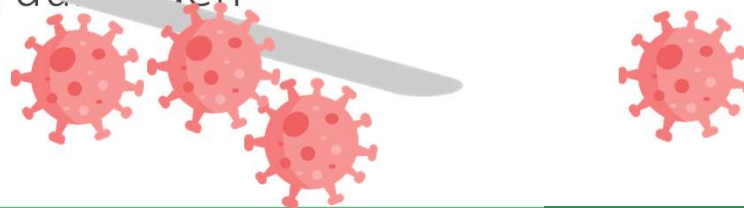
---

Ist die Förderung der Mundgesundheit Auftrag der Tagespflege?



# Phase 1

- Selbstorganisierte Schulungen für jeweils 1-3 MA anhand eines Schulkoffers (Broschüren, Anschauungsmaterial, ...)
- Information der Gäste und Angehörigen über Projekt und Erfragen des Unterstützungsbedarfs
- ~~➤ (zusätzlich Informations-Veranstaltung durch Zahnarzt für Gäste und Angehörige)~~
- ~~➤ (Fortbildungs-Veranstaltung durch den kooperierenden Zahnarzt)~~





# Phase 2-3

## Inhaltliche Auseinandersetzung mit den Standardkriterien

- Ein Assessment wird bei *allen* Gästen bei Aufnahme durchgeführt und im Rahmen der Pflegevisite und bei Bedarf wiederholt
- Alle Gäste werden bei Aufnahme informiert, beraten und über Unterstützungsangebot (Pflege, kooperierender Zahnarzt) informiert
- Assessment wird im elektronischen Dokumentationssystem dokumentiert

## Durchführung der Mundpflege

- von den Gästen nicht gewünscht (wird zuhause selbst durchgeführt oder von Angehörigen oder ambulanten Diensten übernommen)



# Auditergebnisse I (Phase 4)

---

## Strukturelle Voraussetzungen

- Sind erfüllt

## Maßnahmenplanung

- Mundpflege wird in Tagespflege nicht durchgeführt
- keine Planung, Durchführung und Evaluation → Fragen hierzu nicht anwendbar



# Auditergebnisse II (Phase 4)

---

## Dokumentation und Befragung der Pflegenden

- 100% der Gäste und Angehörigen sind informiert und beraten worden

## Befragung der Gäste und Angehörigen

- 66 % haben keine Information und kein Beratungsangebot erhalten



# Vermutete Gründe

---

- Die Förderung der Mundgesundheit wird von Gästen und Angehörigen nicht als prioritäre Aufgabe der Tagespflege gesehen
- Auswirkung von schlechter Mundgesundheit auf die Gesundheit ist nicht bewusst
- Unsicherheit der MA bezüglich Information und Beratung



# Fazit

---



Förderung der Mundgesundheit *ist* Auftrag der Tagespflege!

- Schwerpunkt Information und Beratung
- Unterstützungsangebot bei der Durchführung bei Bedarf
- Vermittlung von zahnärztlicher Versorgung

Schulung der Mitarbeitenden führt zur Sensibilisierung

# Ausblick

---

- Implementierung in den weiteren teilstationären Einrichtungen durchführen

## Schulungsschwerpunkte legen auf

- Bedeutung der Mundgesundheit für Gesundheit und Lebensqualität von pflegebedürftigen Menschen
- Durchführen von Informations- und Beratungsgesprächen

